PLANZEICHENERKLÄRUNG

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

3.4. Baulinie

3.5. Baugrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

GRZ / GFZ — Grundflächenzahl (GRZ) Geschossflächenzahl (GFZ)

II — Anzahl der Vollgeschosse

max. ... Wo — Maximal zulässige Zahl der Wohnungen

WD < 20° — Dachform mit Dachneigung

THmax. ... m ü.NN
PHmax. ... m ü.NN
H-SGmax. ... m ü.NN
H-Hmax. ... m ü.NN
Maximal zulässige Höhe in Meter über NN gemäß textlicher Festsetzungen

6. Verkehrsflächen

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Einfahrt

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Erhaltung: Bäume

13.3. Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes

14. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

D — 14.3. Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

15. Sonstige Planzeichen und Festsetzungen

TG — 15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

KFEG — Fußläufiger Anschluß der Tiefgarage an das denkmalgeschützte Altgebäude

TG + KR — Tiefgarage + Kellerersatzräume

15.6. Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Ausschluß von Nebenanlagen

Maßangabe in Meter

Abzureißender Anbau

Textliche Festsetzung siehe Teil B Textblatt

VERFAHRENSVERMERKE

Stand der Kartengrundlage: _____
Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Zt. gültigen Fassung.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Vermessungs- und Katasteramt
I. A.

Diese(r) Bebauungsplan ist gem. §§ 2 (1), 3 (2) / §§ 2(1), 1 (8) + 3 (2) BauGB i. V. m. § 13a BauGB am _____ vom Umwelt- und Städtentwicklungsausschuss der Stadt Bielefeld als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Vorsitzender

_____
Schriftführer/in

Dieser Plan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. §§13a (2) Nr.1,13 (2) Nr.2, 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am _____ öffentlich bekannt gemacht.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Bauamt
I. A.

Dieser Plan ist gem. §§ 10,13a BauGB und § 7 (1) der Gemeindeordnung NRW vom Rat der Stadt am _____ als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld,

_____
Oberbürgermeister

_____
Schriftführer/in

Dieser Bebauungsplan wird gem. § 10 (3) BauGB mit dem Text der Begründung ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Beschluss des Bebauungsplanes und der Ort der Bereithaltung sind am _____ öffentlich bekannt gemacht worden.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Bauamt
I. A.

BEBAUUNGSPLAN NR. II/1/51.00 "UPMANNSTIFT"

TEIL A NUTZUNGSPLAN M. 1:1000

VERFAHRENSSTAND: **DATUM:**

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
FRÜHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITS BETEILIGUNG
ENTWURFSBESCHLUSS
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
SATZUNGSBESCHLUSS
RECHTSVERBINDLICHKEIT

PLANVERFASSER:

BAUAMT BIELEFELD
TEAM 600.41
PLANUNGSBÜRO NAGELMANN/TISCHMANN

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES:

- TEIL A NUTZUNGSPLAN/ ZEICHENERKLÄRUNG U. HINWEISE
- TEIL B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN/ ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGE
- TEIL C VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN

DEM BEBAUUNGSPLAN BEIGEFÜGT SIND:

- BEGRÜNDUNG MIT BESTANDSPLAN

PLANGEBIET: NÖRDLICH UPMANNSTRASSE
ÖSTLICH RANDBEBAUUNG / GARTEN UPMANNSTIFT
SÜDLICH WEGETRASSE AM JOHANNESBERG
WESTLICH RANDBEBAUUNG / GARTEN UPMANNSTRASSE

GEMARKUNG/ FLUR: BIELEFELD / FLUR 66
KARTENGRUNDLAGE: ÖBVI THEISEN/VORMWEG OKTOBER 2006

MAßSTAB: 1:500

0 10 20 30 40 50 M

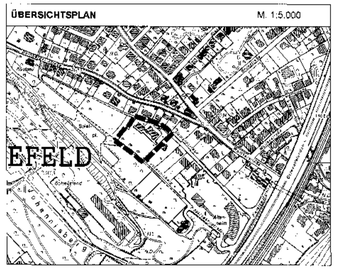
STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK: MITTE

NEUAUFSTELLUNG

VORHABEN BEZOGENER BEBAUUNGSPLAN NR. II/1/51.00 "UPMANNSTIFT"

OKTOBER 2007 2.1.5100 Ni woto

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5.000



NUTZUNGSPLAN M. 1:500

STAND: 13.09.2007 PRAEST